

Wir im Wohratal



Dezember 2018 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes Jahr 2019*

Rollender Weihnachtsmarkt im Wohratal

Am Sonntag, den 23.12.2018 rollt der Weihnachtsmarkt wieder durch Wohratal.

Die Stammtischbrüder des Stammtisches „KMM-TDF“ werden wieder bei heißem Glühwein und knuspriger Rostbratwurst eine weihnachtliche Atmosphäre in alle 4 Ortsteile bringen.

Die Haltestationen in diesem Jahr:
Langendorf: 14.00 – 15.30 Uhr
Hertingshausen: 16.00 – 17.30 Uhr
Halsdorf: 18.00 – 19.30 Uhr
Wohra: 20.00 – 22.00 Uhr

Der Stammtisch
„Komm mach mit – Tratsch dich fit“
wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019!

Posaunenchor Halsdorf

Adventskonzert 2018

Mitwirkende: Gemischter Chor Halsdorf; Schlagzeug: Jörg Weiland;
Orgel: Christoph Hohl; Flötengruppe; Posaunenchor

„Freude im Herzen...“

**Am 22. Dezember 2018
um 17.00 Uhr**

ev.-luth. Kirche zu Halsdorf



Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
„Rund ums Auto“



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

„Jetzt zum Wintercheck für 14,90 €“
Wir prüfen Batterie, Frostschutz,
Beleuchtung und vieles mehr...

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Iulia Stephan Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0173 / 4283823
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 -07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 03.12.-So. 09.12.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 13.12.-So. 16.12.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 17.12.-So. 23.12.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 24.12.-So. 30.12.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 01.01.-So. 06.01.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 07.01.-So. 13.01.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 /4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Nicolas Rocher, Tel.: 06425-1261, E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de
 Sprechzeiten im Pfarrhaus, Hohe Straße 6: Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



Herzliches Dankeschön!

Zum Jahresende möchten wir uns wieder bei allen Menschen in Wohratal bedanken, die sich unnachgiebig für ihre Gemeinde und ihren Ortsteil engagiert haben. Unser herzliches Dankeschön gilt den Helferinnen und Helfern in der Seniorenarbeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ehrenamtlichen Projekt „Alt und Jung gemeinsam in Wohratal“, den engagierten Bürgerinnen und Bürgern in der Flüchtlingsarbeit, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, den ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, im gemeindlichen und sozialen Bereich, in den Kirchen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen in den Kindertagesstätten und Schulen, den Leiterinnen der öffentlichen Büchereien, dem Team der Ferienspiele, den Helferinnen und Helfern auf den Friedhöfen, den Teilnehmern der Aktionstage und natürlich zum Ende dieses Jahres auch wieder allen, die uns durch Mäh- und Kehrarbeiten, Baum- und Heckenschnitt sowie Blumenpflege entlastet haben! Danke auch an alle, die ehrenamtlich in den Ortsbeiräten, im Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung an der Weiterentwicklung von Wohratal mitgestaltet haben.

Peter Hartmann

Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf im Dezember

04.12. und 18.12.18

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Lichter sollen brennen, nicht das Haus!

Gemütliche Abende mit Plätzchen und Kerzenschein: Die Adventszeit ist für viele Menschen eine Zeit der Besinnlichkeit. Damit diese nicht durch Brände überschattet wird, die durch Unachtsamkeit ausgelöst wurden, mahnt der Nassauische Feuerwehrverband zum sorgsamem Umgang mit Kerzen. Dadurch könnten zahlreiche Feuerwehreinätze in der dunklen Jahreszeit vermieden werden.

Der Rat in der Adventszeit an alle Eltern: Kinder sollen Kerzen nur unter Aufsicht anzünden. Aber auch Erwachsene sind Verursacher von Zimmer- und Wohnungsbränden, die in der vorweihnachtlichen Zeit durch mangelnde Kenntnis oder Unachtsamkeit entstehen.

Über die Gefahren und den sachgerechten Umgang mit Adventskränzen und Kerzen informieren folgende 10 Brandschutztipps:

- Nur einen frischgebundenen Adventskranz verwenden. Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und ist dann umso leichter entflammbar. Ziehen sie solche Brandfallen rechtzeitig aus dem Verkehr.
- Kranz und Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung, an die Kinder nicht gelangen können.
- Stellen Sie Kerzen bzw. Adventskränze nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Auch wenn man sie häufiger als sonst verwendet und griffbereit haben möchte: Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Platz auf.
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen, Gestecken oder gar am Weihnachtsbaum rechtzeitig, bevor sie ganz heruntergebrannt sind.
- In Haushalten mit Kindern sind elektrische Kerzen oder Lichterketten ratsam. Diese sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht sowie keine augenscheinlichen Mängel aufweisen. Achten Sie auch darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher, Feuerlöschspray) bereit.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die kleinen Lebensretter gibt es günstig im Fachhandel (übrigens passen sie perfekt als Geschenk auf den Gabentisch).

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Quelle: Nassauischer Feuerwehrverband e.V.

<https://nfv-112.org/gefahrenverhuetzungstipps/78-advent.html>

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!



Jahresrückblick

Liebe Wohratalerinnen und Wohrataler,

das auslaufende Jahr in unserer Gemeinde war neben der Bürgermeisterwahl aus meiner Sicht insbesondere geprägt durch die Beratungen zum Nachtragshaushalt 2018 und der wegweisenden Entscheidung zur Teilnahme am Entschuldungsprogramm „HESSENKASSE“.

Den Nachtragshaushalt hätte ich mir persönlich im letzten Jahr meiner Amtszeit lieber erspart, die absehbare Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben machten ihn allerdings zwingend erforderlich und die Entwicklung hat gezeigt, dass er in dieser Form auch grundsätzlich erforderlich war.

Persönlich betroffen gemacht haben mich die Unterstellungen der Offenen Liste Wohratal in einem internen Positionspapier zum Nachtragshaushalt, mit denen man weit am Ziel vorbeigeschossen und sich auch mächtig verrannt hatte.

Hervorheben möchte ich die Teilnahme der Gemeinde Wohratal am Entschuldungsprogramm „HESSENKASSE“.

Durch eiserne Haushaltsdisziplin, Beschränkung bei den Ausgaben, vielen wahrlich nicht leichtgefallenen „nein, nein und nochmals nein“, kostendeckenden Gebühren im Bereich Wasser und Abwasser, einnahmestärkeren Haushaltsjahren 2014, 2015 sowie 2016 und natürlich auch durch leider nicht vermeidbare Steuerhöhungen war es schon gelungen, die Wohrataler Kassenkredite (die Überziehung des Girokontos) von 1.640.000 Euro auf nur noch 700.000 Euro zu reduzieren.

Mit dem genannten Landesprogramm „HESSENKASSE“ konnten die Kassenkredite nun in diesem Jahr vollständig abgelöst werden.

Durch das Entschuldungsprogramm wurde den Entscheidungsträgern in den Städten und Gemeinden damit vom Land ein entscheidender Baustein zur Verfügung gestellt, ihre Kommunen wieder zukunftsfähig aufzustellen.

Der „Resetknopf“ in Sachen Kommunalfinzen ist also gedrückt. In Zukunft gilt es daher für die politisch Verantwortlichen in Wohratal, diese Chance nicht wieder zu vergeben und die Finanzen für die kommenden Generationen stabil und ausgeglichen zu halten.

Dabei würde ich mir wünschen, dass in Zukunft die Steuerbelastungen für die Bürgerinnen und Bürger und die Gewerbesteuerzahlenden Betriebe wieder sinken, sobald es die Haushaltssituation zulässt.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Einführung der Beitragsfreistellung aller Kinder in den Kindertagesstätten Wohra und Halsdorf bis zu 6 Stunden täglich ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt mit finanzieller Unterstützung des Landes. Nach meiner persönlichen Auffassung kann das aber nur der Anfang gewesen sein. Ziel muss in den kommenden Jahren eine vollständige Freistellung sein.

Noch ein Wort zum Thema Straßenbeiträge. Nach der Entscheidung der Kommunen Stadtallendorf, Gießen und Lohfelden diese abzuschaffen, wird auch in Wohratal über das Thema intensiv zu beraten sein.

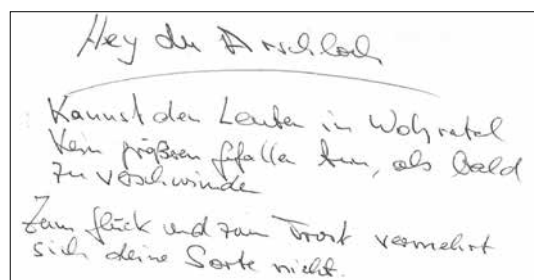
Das bisherige Verfahren ist nach meiner Auffassung überholt und kann Familien in den finanziellen Ruin stürzen. Die alternative Möglichkeit zur Einführung von sogenannten „wiederkehrenden Straßenbeiträgen“ würde nicht nur einen riesigen Verwaltungsaufwand für eine kleine Verwaltung bedeuten, sondern hätte dabei noch einen entscheidenden Haken, nämlich dass die erstmalige Herstellung von Straßen nicht unter diese Regelung fällt und hier weiter die finanzielle Hauptlast alleine bei den betroffenen Anliegern liegen würde. Unbestreitbar ist allerdings auch, dass etwas im Bereich der Straßenunterhaltung passieren muss. Anfangen müsste dies meines Erachtens mit einer Absenkung der Ausbaustandards. Hier werden intelligente Lösungen bei solidarisch gerechter Kostenverteilung gesucht werden müssen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, in Kürze beginnt nun die sogenannte besinnliche Zeit. Anschließend steht der Jahreswechsel bevor. Ich hoffe, dass es für das nächste Jahr nicht wie so oft bei frohen Wünschen und vorweihnachtlichen Gedichten bleibt.

Mehr miteinander und weniger übereinander zu reden, wäre sicherlich ein Anfang, wobei bekanntlich aber aller Anfang schwer ist.

Es ist nach meiner Wahrnehmung eine gestiegene allgemeine Unzufriedenheit festzustellen, die vielleicht in Einzelfällen auch mal nachvollziehbar ist, sich in vielen Bereichen aber nur pauschal darstellt, getreu dem Motto „alles Mist!“.

Vielleicht können oder wollen manche Menschen auch nicht verstehen, dass nicht jeder, der seine Pflicht tut, der nicht jedem alle Wünsche erfüllen kann, der auch mal Widerworte gibt, der eine eigene feste Meinung und Überzeugung hat, immer gleich ein „Arschloch“ sein muss, so wie mich ein anonymen Verfasser in einem offensichtlich vorgezogenen Abschiedsbrief von Mitte September dieses Jahrs bezeichnet und den ich der Öffentlichkeit an dieser Stelle auch nicht vorenthalten möchte. Lesen Sie selbst:



Dabei will ich es bewenden lassen, denn es wäre wohl reine Zeitverschwendung, sich mit diesen Zeilen weiter zu beschäftigen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und uns allen für das neue Jahr viel Gesundheit, Kraft, Zeit zum Nachdenken, Zeit zum Lachen, Zeit zum Leben sowie immer eine starke Prise Humor. In diesem Sinne drücke ich auch mit einem Augenzwinkern in Richtung meiner größten Kritiker die Daumen, dass ab meinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst in Wohratal nun aber hoffentlich wirklich alles besser wird!

Ich freue mich auf die kommende Zeit und verabschiede mich für den Moment mit den besten Wünschen für Ihre Zukunft.

Herzlichst

Ihr
Bürgermeister
Peter Hartmann

Kreisausschuss

Fachbereich Familie, Jugend und Soziales



Wir suchen

Vertretungskräfte und Aushilfen

für die Betreuungsangebote an Grundschulen



Sie haben Interesse am Umgang mit Kindern im Grundschulalter und mit Kindergruppen?

Sie haben pädagogische Vorerfahrungen?

Sie können – manchmal auch kurzfristig – an Schultagen über die Mittagszeit in einem Betreuungsangebot aushelfen?

Sie haben Interesse an der Zusammenarbeit mit pädagogischem Fachpersonal und den Schulen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und bieten Ihnen eine Bezahlung nach Tarifrecht.

Ansprechpartnerin bei der Kreisverwaltung:

Sabine Otto: 06421 405-1453, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Oder Sie informieren sich bei einem Betreuungsangebot an einer Grundschule in Ihrer Nähe!Liebe Wohratalerinnen,
liebe Wohrataler,vielen Dank für das Vertrauen, das
Sie mit Ihrer Wahl in mich setzen.Ich werde mich ab 01. April mit
aller Kraft dafür einsetzen, das
Bürgermeisteramt für das Wohl
der Gemeinde gut zu führen.Vorerst wünsche ich Ihnen
eine schöne Adventszeit,
eine besinnliche Weihnacht
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Herzlichst, Heiko Dawedeit

**Weihnachtsbaumverkauf 2018**

am 3. Advent (16.12.) von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Hof Peter Boucsein Hugentottenstraße 18

35288 Wohratal Hertingshausen

frisch geschlagene

BIO Nordmantannen

aus dem Sauerland! Preise: ab 12,00 Euro

Fichtentaxi: für 3,- Euro liefern wir Ihren Baum bis vor Ihre Haustür!

(im Umkreis von 10 Kilometern)

für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst vom Holzkohlegrill, Waffeln,

Apfelpunsch, Kaffee, Kakao,

Glühwein, Apfelglühwein sowie Kaltgetränken

bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freuen sich die

Freunde des Weihnachtsbaums Hertingshausen

Gemeinsam schmeckt es besser**Die Trachtengruppe Wohra lädt ein**Das Schönste an Weihnachten ist das gute Essen,
da kann man die schlanke Linie schon mal vergessen.
Mit Suppe und Nachtisch, das wird ein Spaß,
abgenommen wird später, auf uns ist Verlass.**Wir freuen uns auf Euch am
Dienstag den 11. Dezember um 12:00 Uhr
zum Weihnachtessen
in der Hofreite in Wohra.**Es gibt Vorsuppe,
Rinderbraten mit Kartoffelklößen und Rotkraut
sowie Nachtisch
dazu wieder Geselligkeit gratis.Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum
7. Dezember** beiHannelore Keding Groll **06453 1418** oder
Margret Theiss **06453 7104****Integrationsfachdienst IFD****Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg****Berufsbegleitung**Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeits-
leben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und
-23 Herr Zacharias

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:30 – 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und GehörloseBeratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen
bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau TrampeInformation und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer
Sprechzeiten.

**Einladung zur
öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbezirkes
Langendorf**

Am Donnerstag, 13. Dezember 2018 um 20.00 Uhr findet in der
„Dorfscheune“ Langendorf

eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Langendorf statt.

Alle Ortsbeiratsmitglieder, der Gemeindevorstand, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu eingeladen.,

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 09.08.2018
3. Stand Stuhllager Dorfscheune
4. WLAN-Hotspot Dorfscheune
5. Ortseingangstafeln
6. Aktionstag 2019: Festlegung Termin und Projekte
7. Haushaltsplanung 2019
8. Behindertengerechtes WC Dorfscheune
9. Dorfjubiläum „775-/777-Jahre Langendorf“
10. Förderprogramm „Starkes Dorf – Wir machen mit!“
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
gez. Nicole Bach
Nicole Bach Ortsvorsteherin

**Männergesangverein 1873 Halsdorf e.V.
Einladung**

Die Jahreshauptversammlung des MGV Halsdorf findet am

Freitag, 18. Januar 2019 im „Treffpunkt“ statt.

Beginn: 19:30 Uhr mit Schnitzeessen, danach:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte 2018
 - a) Vorsitzende
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassenführer
 - d) Kassenprüfer/in
 - e) Chorleiterin
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des gesamten Vorstandes und eines/r Kassenprüfer/in
6. Gemütlicher Abend, 16.02.2019, mit Ehrungen
7. Mehrtagesfahrt 2019 (6. - 8. September)
8. 145 Jahre MGV
9. Termine 2019
10. Verschiedenes und Unvorhergesehenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Bitte teilen Sie der Vorsitzenden bis zum, 14.01.2019 mit, ob Sie ein Schnitzel wünschen, damit die Küche besser planen kann.

Hinweis:

Fälligkeit des Jahresbeitrags ist am 1. Februar 2019.

Der Jahresbeitrag 2019 wird bei den Mitgliedern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, am ersten Bankarbeitstag im Februar 2019 abgebucht.

Wohratal-Halsdorf, 20.11.2018

Mit freundlichem Sängergruß
Der Vorstand

(Petra Braun)
Vorsitzende

**Einladung zur
öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbezirkes
von Halsdorf**

Am Donnerstag, 13. Dezember 2018 um 20.00 Uhr findet im

„Treffpunkt“ Halsdorf

eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Halsdorf statt.

Alle Ortsbeiratsmitglieder, der Gemeindevorstand, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1 : Eröffnung und Begrüßung/Feststellen der Beschlussfähigkeit
TOP 2 : Genehmigung des Protokolls vom 13. September 2018
TOP 3 : Sachstand Dorfplatz Halsdorf – Erneuerung Holzgerüst
TOP 4 : Sachstand Spielplatz Grüner Weg
TOP 5 : Verschiedenes, u.a. Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Willi Schollmeier
Willi Schollmeier
Ortsvorsteher

VdK Wohratal

Am Samstag 10.11.2018 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des VdK OV Wohratal in der Hofreite Wohra statt.

Nach kurzer Begrüßung des Vorsitzenden Wolfgang Kelling, informierte Herr Marco Wett über seine Einrichtung „HETI“ Ambulante Dienste in Haina.

Es folgten die Berichte des Vorsitzenden und des Kassenführers.

Dann begrüßte Herr Kelling: Herrn Gunnesch und Frau Hahn vom Kreisverband Marburg zur Durchführung der anstehenden Wahlen. Der Vorstand stand außer Frau Schmiermund zur Wiederwahl zur Verfügung. Herr Helmut Kauffeld hatte im Vorfeld seine Mitarbeit als Beisitzer im Vorstand bekundet.

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

In diesem Jahr konnten vom OV Wohratal zehn Mitglieder für ihre 10jährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Leider konnten nicht alle Jubilare persönlich anwesend sein.

In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen endete die Jahreshauptversammlung.

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal am 7. November in Hertingshausen

Das Thema des Bildvortrages mit einem Beamer hieß „Der Hessenpark im Wandel der Jahreszeiten“. Referentin war Bärbel Allamode aus Rauschholzhausen. Der Vortrag befasste sich mit dem Vielfalt des Bauens, Wohnens und des handwerklichen, landwirtschaftlichen und häuslichen Arbeitens. Lebendig wusste die Referentin die Bilder aussagekräftig den leider nicht zahlreich erschienen Zuhörinnen und Zuhörern zu erklären.

Das Freilichtmuseum kann man zu jeder Jahreszeit besuchen. Auf der Homepage des Museums sind die einzelnen Veranstaltungen zu erlesen. Am 1. und 2. Dezember findet dort auch ein Adventsmarkt. Eine weitere Veranstaltung zur Adventszeit steht unter dem Motto „Adventszeit in der historischen Hausfrauenarbeit“ am Sonntag, d. 9. Dezember von 11 bis 16 Uhr.



Bekanntlich veranstaltet die Volkshochschule des Kreises Marburg-Biedenkopf zusammen mit der Gemeinde Wohratal und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den vier Wohrataler Ortsteilen derartige Veranstaltungen. Am 7. November hörten eine Person aus Halsdorf, drei aus Wohra (darunter war Elsbeth Kisselbach, die im Auftrage der VHS an diesem Mittwochnachmittag die Moderation hatte), vier aus Langendorf und sechs Personen aus Hertingshausen dem Vortrag zu. Einfach zu wenig für so einen interessanten Vortrag. Fünf ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus Hertingshausen waren im Einsatz. Im Jahr waren es in Wohratal acht Veranstaltungen in den Senioren-Treffpunkten, zu denen immer die Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte per Veröffentlichung in der Oberhessischen Presse, im „WiWo“ und in den Aushängekästen eingeladen wurden.

Tendenz: Die Teilnehmerzahl war bei allen Treffen abnehmend. Kommt am 8. Dezember bei der Weihnachtsfeier im Bürgerhaus die Wende? Zu dieser und zu den folgenden Veranstaltungen im Jahre 2019 sind wie immer alle Seniorinnen und Senioren und Interessierte herzlich willkommen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus Halsdorf, Wohra, Langendorf und Hertingshausen, die immer wieder die Räumlichkeiten ansehnlich herrichten und für das leibliche Wohl aller sorgen, sowie Frau Lippert und Frau Weckesser-Dawedeit von der Volkshochschule würden sich über eine bessere Teilnahme an diesen Veranstaltungen freuen.



Das Hertingshäuser Helferinnenteam am Mittwoch, dem 7. November



Herbert Schildwächter

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sowie allen Vereinsmitgliedern

*„Frohe Weihnachten“
und ein gesundes
neues Jahr
2019*

Friedhof Wohra

Auch in diesem Herbst gab es wieder mehrere Arbeitseinsätze auf dem Friedhof in Wohra. Friedhofschef und Organisator Dietmar Palm kümmert sich im Vorfeld um Material und genügend Helfer, so dass einem reibungslosen Ablauf nichts im Wege steht.

Im September wurden Randsteine neu gesetzt und Gehwegplatten vom Hauptgehweg angehoben, die Unebenheiten wurden ausgeglichen.

Ebenso wurden mehrere Flächen mit Mutterboden aufgefüllt und eingesät und trotz der langen Trockenperiode ist der Rasen inzwischen gut aufgegangen.

Mitte November gab es dann den alljährlichen „Laubeinsatz“, und Laub gab es in diesem Jahr reichlich. Viele fleißige Helfer und Helferinnen haben dazu beigetragen, dass der Friedhof nun vom Laub befreit und für den Winter hergerichtet ist.

Allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Weihnachtsbaum Hofreite Wohra

Auch in diesem Jahr, man glaubt es kaum, gibt's auf der Hofreite nen Weihnachtsbaum.

Es ist eine schöne Tradition und das seit 20 Jahren schon.

Man brauchte diesmal fast 3 Stunden und hat ihn dann im Wald gefunden.

Die Motorsäge musste her, denn der Baum ist groß und schwer. Und mit dem Teleskoplader kein Problem, kam er zur Hofreite ganz bequem.

Dort wurde er dann eingemacht und die Lichterketten angebracht. Wenn er dann strahlt ganz hell und klar, dann ist Weihnachten bald da.



Miteinander - Füreinander Förderverein Langendorf

1. Spielenachmittag in Langendorf

Am Samstag, 10.11.2018 pünktlich um 15:00 Uhr stürmten die interessierten Spieler und Spielerinnen in die Dorfscheune in Langendorf, in die der neugegründete Förderverein Langendorf zum Spielenachmittag geladen hatte.

Der Ortsbeirat hatte die als Sonderpreis vom Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e. V. verliehene Spielekiste mit 12 Spielen zur Verfügung gestellt.

In größeren und kleineren Gruppen fanden sich tatsächlich Alt und Jung & Groß und Klein zusammen, spielten mitgebrachte oder die gewonnenen Spiele miteinander und hatten sehr viel Spaß und Freude. Es wurde geknetet, strategisch und taktisch agiert, Mau-Maut, Kuhhandel getrieben, Eisenbahnstrecken gebaut und vieles mehr.

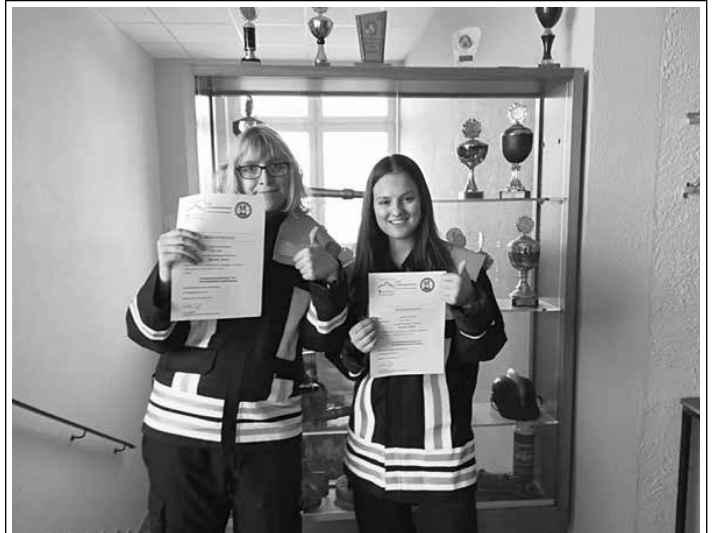
Die „Spielrätze“ zählten von nicht einmal einem, bis weit über 80 Lenze.

Um 18:00 Uhr beendeten alle Ihr letztes Spiel und verabschiedeten sich, aber nicht, ohne Ihrer Begeisterung über die gelungene Veranstaltung Ausdruck zu verleihen.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die Spielfreudigen mit Kalt- und Heißgetränken versorgt wurden und auch die eine oder andere Nascherei verkostigt werden konnte.

Nachdem der Spielenachmittag sehr großen Anklang gefunden hat und mehr Interessenten da waren als erwartet, wird der Förderverein diese Veranstaltung in den Herbst-/Wintermonaten sicherlich noch öfter anbieten.

Euer Förderverein Langendorf



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Neue Frauenpower in unserer Einsatzabteilung

Bevor man aktiv in unserer Einsatzabteilung mitmachen kann, muss man einen Feuerwehr Grundlehrgang absolvieren. Der Grundlehrgang ist einer der längsten Lehrgänge in der Feuerwehr und wird auch wie alle anderen Lehrgänge am Ende mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung abgenommen. Insgesamt müssen die Teilnehmer den Lehrgang an 4 Wochenenden am Stück besuchen, an denen nicht nur feuerwehrtechnisches Wissen vermittelt wird, sondern auch Rechtsgrundlagen, Chemie und Physik. Das schlaucht schon ganz schön und besonders für Quereinsteiger in der Feuerwehr ist das Ganze eine respektable Leistung.

Dieses Jahr konnten wir Emilia Zimmermann und Valentina Timochin dazu gewinnen, an dem Lehrgang teilzunehmen, und auch am Ende des Lehrgangs erfolgreich in unser Team der Einsatzabteilung aufnehmen. Seit November verstärken die beiden unser Einsatzteam und wir möchten uns hier nochmal bei euch beiden für eure Leistung bedanken!

Die Freiwillige Feuerwehr Wohra wünscht euch und euren Familien und allen Menschen auf dieser Erde ruhige, besinnliche und friedliche aber auch lustige Feiertage und viel Erfolg, Glück und Gesundheit für das Jahr 2019. Vielen Dank an alle, die so viel Motivation, Bereitschaft, Geduld, Mühe, Lob, Kritik und Nachsicht für, mit und an uns beigetragen haben.

Thorsten Schröder





Bambini – Feuerwehr Halsdorf und Jugendfeuerwehr zu Gast beim Deutschen Roten Kreuz in Kirchhain...

Viel zu sehen und zu erleben gab es beim Besuch des Deutschen Roten Kreuzes in Kirchhain.

So hatten die Nachwuchsbrandschützer einmal ausgiebig die Gelegenheit einen Rettungswagen von innen zu begutachten. Unter fachkundiger Führung von Herrn Wöllenstein, Bereichsleiter für die Rettungswache in Kirchhain und seinen Kollegen, wurde den Kindern die Innenausstattung des Rettungswagens sowie die Ausstattung der roten Taschen gezeigt und erläutert.

Die Kinder lernten das Spinboard und seine Bedeutung kennen, es wurde das EKG gezeigt. Wie es ist auf einer Trage, auf dem Spinboard oder in einer Vakuummatratze zu liegen konnten die Nachwuchsbrandschützer am eigenen Körper erfahren.

Ebenso wurde der Unterschied zwischen einem Krankenwagen und einem Rettungswagen erklärt. Die Kinder stellten viele Fragen die durch Herrn Wöllenstein beantwortet wurden. Auch die Erwachsenen verfolgten Aufmerksam dem Geschehen und stellten ebenfalls Fragen zur Materie.

Erstaunt waren nicht nur die Kinder der Bambini-Feuerwehr und Jugendfeuerwehr als die Rettungssanitäter den Beatmungsbeutel für Säuglinge zeigten. Im Unterschied zu einem Beatmungsbeutel für Erwachsene war dies ein beachtlicher Anblick. Viele weitere Highlights wie z.B.: das Puls messen, seinen Herzschlag hören wurden bei der Führung von den Kindern Aufmerksam verfolgt.

Die Nachwuchsbrandschützer hatten sichtlich gesehen viel Spaß dabei während der Besichtigung. Zum Schluss bedankten sich die Kinder und Betreuer der Bambini – Feuerwehr Halsdorf bei Herrn Wöllenstein und seinen Kollegen mit einem kleinen Präsent für das entgegengebrachte Engagement. Auch die Kinder bekamen jeder einen Einweghandschuh in Blau als Erinnerung geschenkt. Resümee des Abends war es, dass die Nachwuchsbrandschützer gerne einmal wieder zu Besuch nach Kirchhain kommen wollen.

Das nächste Mal Bambini- Feuerwehr ist am 05.12.2018 Kinder im Alter von 6-10 Jahren sind herzlich eingeladen mal rein zu schnuppern.

Anmeldung
Bianca Bubenheim 06425-921577
oder bianca-bubenheim@t-online.de

Spielplätze Wohra in Aktion

Ich möchte das WiWo nutzen, um einen kleinen Rückblick auf die drei Aktionstage zur Verschönerung unserer Spielplätze in Wohra zu geben.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die an diesen Tagen dazu beigetragen haben, die drei Spielplätze in Wohra interessanter zu gestalten und damit auch den Bauhof zu entlasten.

Folgende Arbeiten wurden erledigt:

- Fundamente für die neue Seilbahn.
- Drei Federtiere montiert.
- Ein neuer Sandbagger wurde aufgestellt.
- Holzpavillon und Tisch mit Bänken haben einen frischen Anstrich bekommen.
- Sandkastenumrandung wurde neu ausgerichtet.
- Alte Gehwegplatten entfernt.
- Die Grundschule- und der Kindergarten Wohra bemalten runde Holzscheiben zu bunten Bällen, diese befestigten wir an den Spielplatzzäunen.
- Ein dreistufiges Reck wurde vom Bauhof aufgestellt.

Folgende Arbeiten stehen noch aus:

- Aufstellen eines Kletterbogens.
- Montage eines Karussells mit Kletternetz
- Fallschutz anbringen

Die Aktionstage in diesem Jahr haben sehr deutlich gezeigt, wie schön es ist, wenn Jung und Alt etwas zusammen bewegen. Besonders gefreut hat mich die Unterstützung der Rentner und zweier Flüchtlinge, deren Interesse gar nicht in der anschließenden Eigennutzung der Spielplätze lag, sie wollten einfach nur helfen. Die gemeinsamen Aktionen haben Eltern und Kinder zusammengeschweißt und stolz werden lassen. Denn welches Kind kann schließlich sagen, die Seilbahn habe ich mit aufgebaut, oder die Bank habe ich mit gestrichen?

Besonders schön war natürlich immer wieder, am Ende eines Aktionstages, das gemeinsame Picknick. Denn Arbeiten macht ja schließlich auch hungrig.

Abschließend möchte ich mich bedanken bei der Firma Heinze und Peter Block (für die Spende der Farben), bei der Firma Wohrataler Holzbau (für die Spende des Holzes für die bunten Bälle), bei der Grundschule und dem Kindergarten Wohra (für die bunte Gestaltung der Bälle) und bei allen Kindern, Müttern, Vätern, Omas, Opas und eben bei allen fleißigen Helfern.

**DANKE und ich freue mich schon auf weitere Aktionen in 2019.
Aber bis dahin, habt eine ruhige und besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.**

Liebe Grüße Dajana Mönnig



*Unsere Wünsche sind die Vorboten der Fähigkeiten, die in uns liegen,
Vorboten dessen, was wir gemeinsam zu leisten imstande sind.*

Ein bisschen mehr Liebe und weniger Streit,
ein wenig mehr Mitgefühl und weniger Neid,
geduldiger zuhören, wenn der Andere was sagt,
es kann ja leicht sein, dass ihn irgendwas plagt.

Ein wenig mehr Rücksicht und weniger Zorn,
auf der Straße mit einem Auto bringt dich auch nach vorn,
ein bisschen mehr Wahrheit und eine Notlüge nur dann,
wenn dem Nachbarn damit geholfen werden kann.

Statt schimpfen und nörgeln vielleicht ein gutes Wort,
zur passenden Zeit am richtigen Ort.
Ein bisschen mehr Achtung vor der Natur,
wir haben nur eine Erde, keine zweite dazu.
Schenk öfters eine Blume, wenn halbwegs nur geht,
nicht erst am Friedhof, weil dann ist es zu spät.

Wenn jeder es so macht, tagaus und tagein,
könnte eigentlich das ganze Jahr Weihnachten sein.

*Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise von Familie und Freunden sowie
alles Gute für das kommende Jahr wünsche ich allen Bürgern/innen in
Wohratal.*

Ortsvorsteherin
Hannelore Keding-Groff



SOZIALVERBAND

VdK

HESSEN-THÜRINGEN

Ortsverband Wohratal

Wir wünschen Allen,
eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit
und für das neue Jahr das Allerbeste.

Wolfgang Kelling
Vorsitzender



Förderverein Michaeliskirche Wohra e.V. und Kirchenvorstand Wohra

Der Förderverein Michaeliskirche Wohra e.V. und der Kirchenvorstand laden am

Sonntag, den 06. Januar 2019 um 16:30 Uhr,

ganz herzlich alle Kinder, Eltern, Großeltern, Erwachsene und Interessierte zu einer Lesestunde im Stall ein.

Es werden kleine, kurzweilige Geschichten, passend zur Jahreszeit, erzählt. Dabei können sich die Besucher bei herzhaften Waffeln, Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein stärken.

Die Lesestunde im Stall findet in der Gemündener Straße 2 in Wohra statt und ist auch ganz leicht zu finden. Man muss nur nach einem wunderschön beleuchteten Stall mitten im Dorf schauen.

Wir freuen uns auf Deinen/Euren Besuch.



1953

2018

65jähriges Jubiläum der Ev. Kindertagesstätte Die Arche

Unser 65jähriges Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu ...
Am Mittwoch, den 12.12.2018 laden wir zu einem Adventsnachmittag
alle Kleinen und großen Leute aus dem Wohratal ganz herzlich ein.

Wir beginnen diesen Nachmittag um 15.00 Uhr in der Michaeliskirche
in Wohra; in einer Andacht möchten wir uns mit Ihnen auf den Weg
... zur Krippe machen.

Anschließend bieten wir in der adventlich gestalteten Arche, in ge-
mütlicher Atmosphäre Kinderpunsch, Kaffee, Kuchen und kleine Bas-
telangebote an.

Nutzen Sie diesen Nachmittag zum Innehalten und Verwöhnen in der
hektischen Adventszeit.

Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste

Die Kinder aus der Arche sagen: Vielen Dank!



Herr Heiko Dawedit und Herr Manfred Dönges haben im Rahmen
ihrer Bürgermeisterkandidatur 500,00 € der Ev. Kindertagesstätte Die
Arche gespendet.

Dafür konnte ein wunderschönes, vielfältig und variables Spielhaus
angeschafft werden.

Im Eingangsbereich der Arche fand es gleich einen schönen Platz und
die Archekinder fingen gleich mit großer Freude an zu spielen.



APFELPRESSEN vom Förderverein Kinder und Jugend e.V.

Der Einladung vom Förderverein Kinder und Jugend ev. zum Apfelpressen folgten am 20. Oktober 2018 über 50 große und kleine Helfer.

Die Apfellese startete von der Grundschule Wohra aus an einem nebligen und kühlen Samstagmorgen, was bei einigen der über 20 fleißigen Kinder für nasse Füße und rote Nasen sorgte. Doch selbst davon ließen sich die Kinder nicht in ihrem Eifer bremsen, so viele Äpfel wie möglich einzusammeln.

Zum Glück kam nach kurzer Zeit die Sonne hinter dem Nebel hervor, so dass die Äpfel an den verbleibenden Sammelpunkten in strahlendem Sonnenschein gesammelt werden konnten.

Nach erfolgreicher Einholung traf sich alles an der Dorfscheune in Langendorf, um dort die gesammelten Äpfel zu Saft zu verwandeln. Auf dem Hof vor der Dorfscheune hatten bereits einige erwachsene Helfer alles für die weitere Verarbeitung der Äpfel vorbereitet.

Die Kinder waren mit Begeisterung am Werk und halfen bis zum Schluss unermüdlich dabei, die Äpfel kleinzuschreddern und den Saft mit Muskelkraft auszupressen. Die Kinder arbeiteten Hand in Hand mit den Erwachsenen, und für alle war klar: Gemeinsam schaffen wir das!

In der Zwischenzeit bereiteten die Männer und Frauen vom Backhausverein Langendorf im Backhaus die Verpflegung für die hungrigen Erntehelfer vor. Es wurden verschiedene Sorten Pizza angeboten. Zum Nachtisch gab es noch ofenfrischen Apfelkuchen, für welchen einige Kinder und Eltern die frisch gesammelten Äpfel geschält und geschnitten hatten.

Die Ernte war so erfolgreich, dass am Ende über 550 Liter Apfelsaft hergestellt worden waren!

Der Förderverein Kinder und Jugend ev. bedankt sich an dieser Stelle nochmal bei allen Helfern herzlich für die Unterstützung an diesem Tag. Besonderer Dank geht an den Backhausverein Langendorf für das leckere Essen!



Trachtengruppe Halsdorf dankt ihrem langjährigen Vorstand

Am 22. August besuchte der Vorstand der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf zusammen mit einigen anderen aktiven und passiven Mitgliedern das Sommervarieté in der Waggonhalle in Marburg. Die Vorstandsmitglieder belohnten sich damit für ihre langjährige Vorstandstätigkeit in guter Zusammenarbeit. Seit 20 Jahren besteht der Vorstand im engeren Kreis nun schon aus den gleichen Mitgliedern: Heike Möller als erste Vorsitzende des Vereins, Erika Jabelonski als zweite Vorsitzende an Heike Möllers Seite, Birgita Schaake und ihr Vertreter Walter Tauscher führen seit 20 Jahren die Kasse und Stefanie Klein ergänzt das Team seither als erste Schriftführerin.

Das Vorstandsteam hat in diesen gemeinsamen Jahren schon viel zusammen gemeistert und ist über die Zeit immer besser zusammen gewachsen. Für die gute Vorstandsarbeit bedankte sich der Verein bei seinem Vorstand mit dem Varieté - Besuch, der allen sehr gut gefallen hat. Für die anderen Vorstandsmitglieder kann diese langjährige Zusammenarbeit als gutes Vorbild dienen.

Im Namen der Trachtengruppe Halsdorf ein herzliches Dankeschön an ein so gutes Team im Vorstand.



Vollmersborn im Herbst

Laub bedeckte den Rastplatz „Vollmersborn“.



Am Samstagvormittag, dem 17. November machten sich vier „Vollmersborn-Betreuer“ aus Langendorf und Hertingshausen an die Arbeit, das Laub zu entfernen, damit die Besucher wieder einigermaßen rutschfrei zum „Born“ gelangen können. Tatkräftig unterstützt wurden die vier von dem 11-jährigen Lars aus Rosenthal, dem Enkel von Alfred Linzer. Karl Hartmann hatte sieben von ihm gestaltete Wanderstöcke mit einem Brett mitgebracht, auf dem stand: „Jeder nur einen Wanderstab“. Somit stellte der Langendorfer die Stäbe den Besuchern zur Verfügung mit der Bitte, nur einen Stab mitzunehmen. Auf die Stäbe hatte er geschrieben: „Zum Andenken an Vollmersborn“. Auch wurden die aufgehängten Nistkästen rings um den „Born“ und im „Ammenpfad“ gereinigt, so dass im nächsten Jahr den Vögeln die Möglichkeit gegeben wird, ein Nest in einem sauberen Kasten zu bauen und dann für Nachwuchs zu sorgen.



Während dieser Arbeiten kam die Langendorferin Cordula Letmade mit ihrer Freundin vorbei und legte am Born diverses für eine Kindergeburtstagsfeier ab, die am folgenden Nachmittag geplant war. Und so war es auch. Auf dem Rücken der Pferde gelangten die Kinder von Langendorf aus unter der Aufsicht von Cordula und ihrer Freundin zum vom Laub befreiten „Born“. Es war eine Geburtstagsnachfeier von Yra aus Löhlbach, dem Patenkind von Cordula L., die im September acht Jahre alt geworden war. Vor dem gemeinsamen Foto vor dem „Born“ hatten die Kinder noch einen Schatz gesucht und der sollte bei einer Eule sein. Komisch bei einer Eule, ach ja, eine Eule aus Holz steht doch im „Ammenpfad“. Und dort war tatsächlich der Schatz versteckt, der dann auch gefunden wurde. Bestimmt war es ein schöner Nachmittag für die Kinder in der Natur. Dieses zeigte, dass der Rastplatz „Vollmersborn“ und der „Ammenpfad“ auch bei einer solchen Kindergeburtstagsfeier in der Natur miteinbezogen werden können.

Herbert Schildwächter

Frohe Weihnachten





EFC Wohrataler Adler

Am Samstag, 13.10.2018 feierte der EFC Wohrataler Adler bei einer vereinsinternen Veranstaltung sein 20-jähriges Vereinsjubiläum am Sportplatz in Halsdorf. Bei leckerem Essen und den üblichen Getränken wurde in geselliger Runde an die Gründung des Fanclubs im Jahre 1998 und die gemeinsamen Aktivitäten bis heute gedacht. Ein wichtiger Punkt der Feier war die Ehrung der Jubiläen. Geehrt wurden die 10-jährigen Jubiläen und die Mitglieder, die bereits seit Anfang an dabei sind. Neben den Jubiläumsurkunden für alle Jubiläen erhielten die Hauptinitiatoren des Fanclubs Bembel mit dem Frankfurter Adler.

Trachtengruppe Halsdorf ehrt langjährige Mitglieder

Am 17. November um 20 Uhr fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf im Feuerwehrhaus statt. Wie es der 2-jährige Rhythmus vorsieht, standen dieses Jahr auch wieder Ehrungen auf der Tagesordnung. Reiner Sauer, Leiter des Bezirks Mitte der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege, ließ es sich nicht nehmen, die Ehrungen vorzunehmen. Geehrt wurden Birgita Schaake, Wilfried Jung und Elli Tauscher für 25 Jahre Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Gold und Heike Möller, Heinz Hamel und Konrad Schömann für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der Ehrenmedaille in Gold. Die Trachtengruppe Halsdorf bedankt sich bei den geehrten Mitgliedern für ihre langjährige Treue.



Hessen Mobil – Optimal für den Winter gerüstet Auftaktveranstaltung in Nordhessen mit neuer Regionalen Bevollmächtigten

„Unser Straßen- und Verkehrsmanagement ist optimal auf Schnee und Eis vorbereitet“, bilanziert Burkhard Vieth, Präsident von Hessen Mobil. „Unsere rund 1.450 Winterdienstkräfte werden auch diesen Winter wieder alles daransetzen, die Mobilität und Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten“. Rund 500 Fahrzeuge sind im Einsatz, um die insgesamt etwa 16.200 km Autobahn, Bundes-, Landes- und Kreisstraße frei von Schnee und Eis zu halten. Dabei geht Hessen Mobil weit über die rechtlichen Verpflichtungen hinaus: Auf Autobahnen wird grundsätzlich bei Bedarf rund um die Uhr alle zwei Stunden gestreut und alle drei Stunden geräumt. Auf Bundesstraßen von 6.00-22.00 Uhr und auf Landes- sowie Kreisstraßen im gleichen Zeitfenster je nach Bedarf.

Hessen Mobil hat um die 120.000 Tonnen Salz eingelagert. Damit sind alle rund 110 Salzhallen und Silos voll. Bei Bedarf können Zusatzkontingente bei Salzlieferanten geordert werden. Um möglichst wenig Salz zu verbrauchen, nutzt Hessen Mobil eine computergesteuerte Streutechnik sowie hoch wirksames Feuchtsalz, das sich gleichmäßig verteilt, sehr gut haftet und schon bei kleiner Menge große Tauwirkung erzielt. Pro Quadratmeter genügt ein Teelöffel – ein Vorteil für die Umwelt und die Steuerzahler. Im vergangenen Winter 2017/18 wurden rund 123.000 Tonnen Salz verbraucht. Die Kosten lagen bei rund 70 Euro pro Tonne; insgesamt 8,6 Millionen Euro für den vergangenen Winter.

Neue Regionale Bevollmächtigte für Nordhessen

Bei der diesjährigen Auftaktveranstaltung auf der Straßenmeisterei Bad Arolsen nahm zum ersten Mal die neue Regionale Bevollmächtigte für Nordhessen, Christina Röntgen, teil. Sie folgt auf Ferdinand Weber, der im Sommer in den Ruhestand gegangen ist. Christina Röntgen ist bereits seit 1989 für Hessen Mobil tätig, nachdem sie ihre Laufbahnausbildung für den höheren Dienst abgeschlossen hatte. Am 15. Oktober hat sie das neue Amt übernommen. Sie ist damit die neue Ansprechpartnerin für die Bürgermeister und Landräte der drei Landkreise Kassel, Waldeck-Frankenberg und des Schwalm-Eder-Kreises – aber auch für die Presse und selbstverständlich für die Bürgerinnen und Bürger in der Region. „Hessen Mobil als Regionale Bevollmächtigte in dieser Region repräsentieren zu dürfen, der ich seit fast 30 Jahren verbunden bin, freut mich sehr. Dabei knüpfe ich auch an frühere Poesstätigkeiten in unserer Verwaltung an und sehe mich als Ansprechpartnerin für Gemeinden und Landkreise. Sehr gerne nehme ich mich dabei auch der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger an“, erklärte Röntgen.

Benutzungsverbot der linken Fahrstreifen für Lkw

Der Pilotversuch „Benutzungsverbot der linken Fahrstreifen für Lkw bei winterlichen Wetterverhältnissen“ des vergangenen Winters wird fortgesetzt. Hessen Mobil hatte sieben Mal das Benutzungsverbot angeordnet – in Abstimmung mit der Polizei und den Autobahnmeistereien. Lkw-Fahrer müssen rechts fahren und dürfen nicht überholen. Besonders bei Schneetreiben und Fahrbahnglätte verlangsamt sich der Verkehr. Trotzdem versuchen Lkw-Fahrer gerade in Steigungen langsamere Fahrzeuge zu überholen. Mit dem Ergebnis, dass diese selbst liegen bleiben und weitere Fahrstreifen blockieren. Die Verbreitung der Anordnung erfolgte über das Radio, was die Straßenverkehrsordnung zulässt. Dadurch konnte der Verkehrsfluss bei winterlichen Verhältnissen aufrecht erhalten werden. „Nach Auswertung des Pilotversuchs haben wir festgestellt, dass die Verkehrsteilnehmer disziplinierter fahren und besser auf die Fahrsituation eingestellt waren. Wir werden diesen deswegen fortsetzen und auch in diesem Winter die Anordnungen aussprechen“, so Vieth.

Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter mobil.hessen.de/winterdienst

Der Gebietsagrarausschuss und Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf informieren:

Nach dem erfolgreichen Start des Themenkalenders Landwirtschaft im letzten Jahr erfolgt jetzt die zweite Auflage unter dem bewährten Motto: „Im Märzen der Bauer...“. Der Kalender wird vom Gebietsagrarausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf herausgegeben, unterstützt vom Kreisausschuss, dem Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz des Landkreises Marburg-Biedenkopf und dem Kreisbauernverband. Er zeigt die Vielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion und vermittelt außerdem Wissenswertes rund um die heimische Landwirtschaft.

Der Vertrieb erfolgt über

Frau Mink/Frau Eidam,
Kreisbauernverband Marburg-Kirchhain-Biedenkopf,
Tel. 06421/9448-0

sowie über Herrn Knoch,
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz,
Tel. 06421/405-6106.

Verkaufspreis: 7,00 Euro

Wasserzählerwechsel 2018 im Ortsteil Halsdorf

Ab Ende November findet der diesjährige Austausch der Wasserzähler im Ortsteil Halsdorf statt.

Wir bitten Sie, den Zugang zum Zähler zu gewährleisten und den Platz vor der Wasserzähleranlage frei zu räumen. Die Anschlussnehmer sind verpflichtet, die Wasserzähleranlage/ den Wasserzählerschacht in ordnungsgemäßem Zustand und stets zugänglich zu halten.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal wenden.

Ansprechpartner/-in:

Frau Baimler, Telefon 06453 6454-17, E-Mail j.baimler@wohratal.de
Herr Gilsebach, Telefon 06453 6454-13,
E-Mail s.gilsebach@wohratal.de

Gemeinde Wohratal informiert....

Die Zählerstände der Wasseruhren werden in der Zeit vom 03.12. – 21.12.2018 abgelesen.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal wenden.

Ansprechpartner/-in:

Frau Baimler, Telefon 06453 6454-17, E-Mail j.baimler@wohratal.de
Herr Gilsebach, Telefon 06453 6454-13,
E-Mail s.gilsebach@wohratal.de

Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir noch einmal auf die wichtigsten Regelungen der Straßenreinigungssatzung hinsichtlich des Winterdienstes aufmerksam machen.

Schneeräumung

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Eigentümer oder Besitzer bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Dementsprechend sind im Jahr 2018 die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke und im Jahr 2019 die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet.

Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - aufzuheben und abzulagern. Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden. Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen. Soweit die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege, die Überwege, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung der Schneeräumung Anwendung.

Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebaute Gehwege und ähnliche, dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden.

Aktuelles vom TSV Wohratal -von Herbert Schildwächter -

Der letzte Spieltag vor der Winterpause für beide Seniorenmannschaften war der 2. Dezember. Danach ruht der Fußball im Freien. Am Sonntag, d. 10. März werden die Punktspiele in der B- und A-Liga mit den Auswärtsspielen beim SV Großseelheim fortgesetzt.

Weihnachtsfeier am Samstag, d. 15. Dezember, ab 19 Uhr, im Bürgerhaus

Alle Vereinsmitglieder, aktiven Fussballer, Trainer, Übungsleiterinnen, Betreuer, Schiedsrichter, die Damen aller Gymnastikgruppen, Helfer, Sponsoren und Fans sind zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen. Bei einem Unkostenbeitrag von 20 Euro wird es für alle ein warmes Buffet inklusiv aller Getränke geben. Live-Musik, eine Tombola und noch einige Überraschungen werden zur Unterhaltung beitragen. Auf einer im Sportheim befindlichen Liste konnte man seine Teilnahme bis zum 30. November eintragen.

Für Kurzentschlossene: Wenn Sie die weihnachtliche Stimmung bei der gemeinsamen Feier aller TSV-Abteilungen am 15. Dezember genießen möchten, dann können Sie sich noch bei Jens Ratz bis zum 8. Dezember anmelden.

Der Vorstand freut sich, in der vorweihnachtlichen Zeit viele aus allen Abteilungen zur gemeinsamen Feier begrüßen zu können.

Aktionsspieltag „Kein Spiel ohne Schiedsrichter“

Vom 2. bis zum 4. November veranstaltete die Schiedsrichtervereinigung Marburg gemeinsam mit den Vereinen im Fußballkreis Marburg einen Aktionsspieltag unter dem Motto „Kein Spiel ohne Schiedsrichter“.

Auf 40 Sportplätzen im Kreis wurden bei insgesamt 90 Spielen von der E-Jugend Kreisliga bis zur Regionalliga Südwest für das Schiedsrichterwesen geworben. Dabei wurde die Schiedsrichtervereinigung tatkräftig von allen beteiligten Vereinen unterstützt, wobei auch ein vierminütiges Video von diesem Aktionsspieltag beim TSV Wohratal entstand, das auf der TSV-Homepage unter „Aktuelles“ für jeden abgerufen werden kann. Der TSV hatte am 4. November mit beiden Mannschaften den VfL Dreihäusern zu Gast. Der Kreisschiedsrichterobmann Markus Bengelsdorff leitete beide Spiele. Vor diesen stellten sich jeweils beide Mannschaften mit dem Schiedsrichter zu einem Foto zusammen. Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Aktionsspieltage bewährt haben, so dass in Zukunft wieder alle Fußballspiele im Kreis mit ausgebildeten Schiedsrichtern besetzt werden können.



Beide Fotos von Jens Ratz

Die JSG NordOst bedankt sich für die neuen Trikots

Über einen neuen Trikotsatz freuen sich die Mädels und Jungen der D-Junioren. Dieser wurde bereits bei verschiedenen Spielen getragen. Der Förderverein TSV Rauschenberg-Fußball sponserte die Trikots. Vielen Dank!



Der Fördervereinsvorsitzende Michael Vaupel (o. re.) mit den Trainern Guido Hammer, Franz Reger und Andre Mecklenburg sowie den D-Junioren in den gesponserten Trikots; Foto vom TSV Rauschenberg

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das bevorstehende Jahr 2019, in dem bei allen die Wünsche im beruflichen, privaten und sportlichen Bereich bei guter Gesundheit in Erfüllung gehen mögen. Ein „Dankeschön“ an alle aktiven Vereinsmitglieder der verschiedenen Abteilungen und an diejenigen, die im Jahr 2018 in irgendeiner Form dem Verein geholfen und diesen unterstützt haben. Im Jahr 2019 werden wieder alle gebraucht. Der Verein rechnet wieder mit Ihrer Unterstützung. Zu Beginn des Jahres werden in der turnusgemäßen Mitgliederversammlung Vorstandswahlen stattfinden. Der jetzige Vorstand hofft, dass alle Vorstandsposten in dieser Versammlung besetzt werden können und dass sich weibliche oder männliche Vereinsmitglieder für eine solche Führungsarbeit zur Verfügung stellen.

Der jetzige Vereinsvorstand

www.tsv-wohratal.de

Abhol - Tourenplan Wohratal 2019

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember			
		1. Fr	2. Sa	3. So	4. Mo	5. Di	6. Mi	7. Do	8. Fr	9. Sa	10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So
1. Di	Neujahr	1. Fr	2. Sa	3. So	4. Mo	5. Di	6. Mi	7. Do	8. Fr	9. Sa	10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So
2. Mi		2. Sa	3. So	4. Mo	5. Di	6. Mi	7. Do	8. Fr	9. Sa	10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo
3. Do		3. So	4. Mo	5. Di	6. Mi	7. Do	8. Fr	9. Sa	10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di
4. Fr		4. Mo	5. Di	6. Mi	7. Do	8. Fr	9. Sa	10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi
5. Sa		5. Di	6. Mi	7. Do	8. Fr	9. Sa	10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do
6. So		6. Mi	7. Do	8. Fr	9. Sa	10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr
7. Mo		7. Do	8. Fr	9. Sa	10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa
8. Di	B7	8. Fr	9. Sa	10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So
9. Mi		9. Sa	10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So	
10. Do		10. So	11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So		
11. Fr		11. Mo	12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So			
12. Sa		12. Di	13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So				
13. So		13. Mi	14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So					
14. Mo		14. Do	15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So						
15. Di		15. Fr	16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So							
16. Mi		16. Sa	17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So								
17. Do		17. So	18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So									
18. Fr		18. Mo	19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So										
19. Sa		19. Di	20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So											
20. So		20. Mi	21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So												
21. Mo		21. Do	22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So													
22. Di		22. Fr	23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So														
23. Mi		23. Sa	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So															
24. Do	B7	24. So	25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So																
25. Fr		25. Mo	26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So																	
26. Sa		26. Di	27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So																		
27. So		27. Mi	28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So																			
28. Mo		28. Do	29. Fr	30. Sa	31. So																				
29. Di		29. Fr	30. Sa	31. So																					
30. Mi		30. Sa	31. So																						
31. Do		31. So																							

Marburger Gebrauchtwarenkaufhaus
relectro
Bürgerservice
Marburger Abfall- & Umweltservice (Maus)

Praxis GmbH

B1 = Angelburg, Biedenkopf, Breidenbach, Dautphetal, Steffenberg
B2 = Bad Endbach, Gladenbach, Lohra
B3 = Fronhausen, Weimar
B4 = Amöneburg, Ebsdorfergrund
B5 = Neustadt, Stadtlendorf
B6 = Cöbbe, Kirchhain
B7 = Rauschenberg, Wohratal
B8 = Lahntal, Münchhausen, Wetter

1. Wehnachtstag
2. Wehnachtstag

Heiligabend

Christi-Himmelfahrt

Tag der Dt. Einheit

Pfingstsonntag
Pfingstmontag

Maifeiertag

Karfreitag

Ostersonntag
Ostermontag

Fronleichnam

Chr. Himmelfahrt

Shvester



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Nr. 50/2018

Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die Weihnachtsfeier der Wohrataler Seniorinnen und Senioren findet am

Samstag, 08. Dezember 2018

in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im großen Saal des Bürgerhauses Wohratal

Die Besucher erwartet eine fröhliche Weihnachtsfeier mit einem bunt gestalteten Programm. Die diesjährige Weihnachtsfeier wird von dem Halsdorfer Helferteam ausgerichtet. Von der kirchlichen Seite wird Herr Pfarrer Rheineck teilnehmen.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 6451567

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 1313

Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter, Tel. 06543 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

13.50 Uhr Hertingshausen

14.00 Uhr Langendorf

14.05 Uhr Wohra (Gemündener Straße)

14.07 Uhr Wohra (Mitte)

14.09 Uhr Wohra (Molkerei)

14:15 Uhr Halsdorf



Wohratal, 05. November 2018

gez. Peter Hartmann

Peter Hartmann
Bürgermeister

Lesestunde



im Stall

*Neben winterlichen Geschichten
für Jung und Alt erwarten Euch
Kinderpunsch und Glühwein, sowie
herzhafte Waffeln und Bratwurst.*

Am Sonntag, 6. Januar 2019

um 16.30 Uhr,

Gemündener Straße 2

in Wohra



*Auf Euer Kommen freuen sich der Förderverein
Michaeliskirche e.V. und der Kirchenvorstand*

Wir sagen herzlich

DANKEfür die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer**Diamantenen Hochzeit**

Wir haben uns sehr gefreut.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Rocher, Carmen Weimer sowie dem Prosecco- Chor für die Gestaltung des Gottesdienstes. Dem MGV Langendorf danken wir für die musikalischen Beiträge auf unserer Feier.

Außerdem danken wir Moses für den schönen Videobeitrag und allen Helfern, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Langendorf im November 2018
Katharina & Stefan Wasmuth

**EIN HERZLICHES
DANKESCHÖN!**Für die liebevollen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer**„Goldenen Hochzeit“**

Wir sind dankbar, dass wir diesen Tag erleben durften und bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Rheineck für die schöne Andacht, sowie für die musikalischen Darbietungen in der Kirche.

Ebenfalls bedanken wir uns bei den Schulkameraden, Nachbarn, Freunden und dem DJ für die musikalischen Beiträge.

Sie alle haben zum Gelingen unserer Feier beigetragen. Es war ein wunderschöner Tag der uns immer in Erinnerung bleibt...

Herzlichst
Karin und Manfred Festen

Wohra, im November 2018

**D a n k s a g u n g**

Und immer sind da die Spuren deines Lebens, Gedanken und Augenblicke. Sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ralf Lehrich

† 19. 10. 2018

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rocher, dem Hospitz Frankenberg, der Firma Viessmann und dem Bestattungsunternehmen Raabe für die würdevolle Gestaltung.

Netdao Lehrich
Horst und Ortrud Lehrich mit Fam.

Wohra, im November 2018

Gottesdienstplan Wohra, Langendorf, Hertingshausen und Halsdorf

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Halsdorf
Samstag, den 01.12.18	Adventsandacht 18:00 Uhr AM	-	-	-
02.12.18 1. So. im Advent	10:30 Uhr	09:15 Uhr	-	-
09.12.18 2. So. im Advent	10:30 Uhr	-	09:15 Uhr	Gottesdienst „à la française AM 10:30 Uhr
Mittwoch, den 12.12.18	-	-	-	Adventsandacht 15:00 Uhr
16.12.18 3. So. im Advent	Samstag, den 15.12 18:00 Uhr	Adventskonzert 13:30 Uhr	Samstag, den 15.12 19:00 Uhr	-
Samstag, den 22.12.18	-	-	-	Adventskonzert 17:00 Uhr
Heiliger Abend 24.12.18	18:00 Uhr	17:00 Uhr	16:00 Uhr	17:00 Uhr
	22:30 Uhr		22:30 Uhr	23:00 Uhr
1. Weihnachtstag 25.12.18	-	10:30 Uhr AM	-	10:30 Uhr AM
2. Weihnachtstag 26.12.18	10:30 Uhr	-	09:15 Uhr	-
Silvester 31.12.2018	17:00 Uhr AM	-	-	18:00 Uhr
Neujahr 01.01.2019	-	18:00 Uhr	-	-

Veranstaltungskalender

Alters- und Ehejubilare Dezember 2018

Altersjubilare					
OT Wohra					
07.12.	Frau	Elisabeth Bischof	Gendalweg 35	90	Jahre
11.12.	Frau	Marlene Vöhl	Gendalweg 30	70	Jahre
17.12.	Frau	Barbara Bach	Am Würfelweg 16	70	Jahre
18.12.	Frau	Heidrun Wenzel	Biegenstraße 3	75	Jahre
OT Halsdorf					
11.12.	Herr	Friedrich Leonhäuser	Hauptstraße 14	70	Jahre
OT Hertingshausen					
17.12.	Frau	Renate Boucsein	Winterseite 11	80	Jahre
Ehejubilare					
OT Halsdorf					
12.12.	Ehel. Irmgard u. Hermann Vestweber		Lindenweg 14	Goldene Hochzeit	
OT Hertingshausen					
14.12.	Ehel. Ingeborg u. Manfred Malhs		Neuer Weg 2	Goldene Hochzeit	



Begegnungscafé

Herzliche Einladung zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag, mit Weihnachtsliedern, Gedichten und Geschichten rund um Weihnachten, und natürlich auch Kaffee und Kuchen,

am 18.12.2018 ab 14.00 Uhr im Treffpunkt in Halsdorf. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag mit Ihnen und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Ihr Team vom Begegnungscafé

Do. 06.12.

Hertingshausen: 17:00, Nikolausfeier, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Langendorf: 16:30, Der Nikolaus kommt, Förderverein u Eltern Langendorf, Dorfscheune Langendorf

Sa. 08.12.

Hertingshausen: 14:30-17:00, Senioren-Treffpunkt, Wohratal „Weihnachtsfeier“, Gemeinde Wohratal/Team Wohra, Bürgerhaus Wohratal

Do. 13.12.

Langendorf: 20:00, OB Sitzung Langendorf, OB Langendorf, Dorfscheune Langendorf

Halsdorf: 20:00, OB Sitzung Halsdorf, OB Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

Sa. 15.12.

Wohratal: 19:00-01:00, Weihnachtsfeier, TSV Wohratal 1911 e.V., Bürgerhaus Wohratal

So. 16.12.

Hof Boucsein: 11:00 - 16:00, Weihnachtsbaumverkauf IG, Freunde des Weihnachtsbaums, Hugenotenstraße 18 Hof Boucsein

Sa. 22.12.

Hof Boucsein: 17:00, Adventskonzert Posaunenchor Halsdorf Evang. Kirche Halsdorf

So. 23.12.

„Rollender Weihnachtsmarkt Stammtisch“, KMMTDF e.V.“

14.00 - 15.30
Dorfscheune Langendorf

16.00 - 17.30
FWGH Hertingshausen

18.00 - 19.30
Dorfplatz Halsdorf

20.00 - 22.00
Vor Gaststätte Immel in Wohra

Termine/Verteilung

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

Da die „WiWo“ in der Regel am 1. Mittwoch des Monats in der Gemeinde verteilt wird und somit nicht immer ab dem 01. eines Monats jedem Bürger zur Verfügung steht.

Reinigungskraft ab sofort gesucht!

2 Familien aus einem Ort im Wohratal suchen jeweils für 3 und 2 Std./Woche eine Unterstützung für Reinigungsarbeiten im Haushalt.

Email: reinigungsfee2@gmx.de

WiWo

Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer

Tel.: 06424 92 89 60

E-Mail: info@jb-grafik.de

Redaktionsschluss ist immer
der 22. des Vormonats

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Haben Sie schon mal etwas von der Gemmotherapie gehört? hier geht es um die Heilkräfte der Knospen.

Ein spannendes Seminar mit Exkursion erwartet Sie am 9. und 10. März 2019 in der Heilpraktikerschule Wegwarte.

Info und Kontakt: 06422-938844, S. Mai 938897,
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de



DIE EAM KOMMT AUF WUNSCH ZU IHNEN NACH HAUSE

Kundenberater Gerhard Schöberl besucht die Menschen persönlich und berät über die Vorteile der EAM

15 Servicebüros hat die EAM bereits in der Region eröffnet, um die Menschen vor Ort fachkundig zu beraten und sie persönlich beim Wechsel zum Regionalversorger zu unterstützen. Diesen Service hat das kommunale Unternehmen jetzt noch einmal erweitert: Als mobiler Kundenberater besucht Gerhard Schöberl auf Wunsch die Menschen in der Region zu Hause und informiert unter anderem über Tarife oder hilft direkt beim Wechsel zur EAM.

„Viele Kunden sind einfach dankbar, dass ich mir die Zeit nehme und zu ihnen komme“, sagt Gerhard Schöberl, der die Menschen im Landkreis Marburg-Biedenkopf und im Lahn-Dill-Kreis fachkundig berät. „Wo immer ich kann, helfe ich natürlich gerne. Für mich ist vor allem wichtig, dass sich jeder individuell gut beraten und insgesamt bei der EAM wohl fühlt.“ Selbstverständlich kann sich Gerhard Schöberl im persönlichen Kontakt immer durch einen Ausweis als EAM-Mitarbeiter zu erkennen geben.

Attraktive Strom- und Erdgasprodukte

Egal ob Strom oder Erdgas – wer möchte, kann ganz einfach telefonisch unter 02771/8732384 oder 0151/18010266 einen Termin vereinbaren und sich zu allen Fragen rund um die Belieferung mit Energie informieren lassen.

Jeweils zwei attraktive Erdgas- und Ökostrom-Produkte mit und ohne Preisgarantie bietet die EAM an. Auch mit Heizstrom können sich die Kunden beliefern lassen. Alle Stromprodukte im Privatkundenbereich stammen zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen.

Natürlich ist ein Wechsel zur EAM auch problemlos im Internet auf www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich. „Entscheiden Sie sich für den Heimvorteil und wechseln Sie zur kommunalen EAM – wir sorgen für sichere Arbeitsplätze und halten im Gegensatz zu großen Energiekonzernen die Wertschöpfung in der Region“, erklärt Gerhard Schöberl.



Jetzt aktiv wechseln!

Noch immer denken viele Menschen, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung automatisch EAM-Kunden geworden sind. Ein Wechsel von E.ON zur EAM ist aber nicht automatisch erfolgt. Wer künftig mit Strom oder Erdgas von der EAM beliefert werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag unterschreiben. Die EAM erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten – dazu gehört auch die Kündigung beim bisherigen Energielieferanten.

Kontakt Gerhard Schöberl: 02771/8732384 oder 0151/18010266.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter <https://www.eam.de/service-kontakt/eam-kundenberater/>



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 28 99
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

KAMM IN

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
by Elena Moll*



Marburgerstraße 11a
35119 Rosenthal

Mo. geschlossen
Di. Do. 9.00-18.00 Uhr
Mi. Fr. 9.00-19.00 Uhr
SA. 8.00-12.00 Uhr

Tel.: 06458-833

Hausbesuche nach Vereinbarung



Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ferienkurs Theorie *auch für Biker in den Winterferien



Start am 7. Januar 2019

Anmeldung & Info 0173 - 563 59 23
Am Steinboß 9 35288 Wohratal Halsdorf




Küchenstudio Lapp



Unsere Betriebsferien sind in der KW 51 vom 17.12.-24.12.2018
Ab dem 27.12.2018 sind wir wieder da.

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

*Wir wünschen Ihnen
eine schöne & friedvolle
Weihnachtszeit
& einen guten Rutsch ins
Neue Jahr
2019!*

Am 24. und 31.12. bleibt
unser Geschäft geschlossen!
Ab dem 2.1.2019 sind wir
wieder mit gewohntem
Service für Sie da!




Auf ALLE bereits reduzierten Ausstellungsstücke, Lampen & Deko-Artikel zusätzlich 15% Aktionsrabatt!




Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190

St. Elisabeth
Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de

Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr